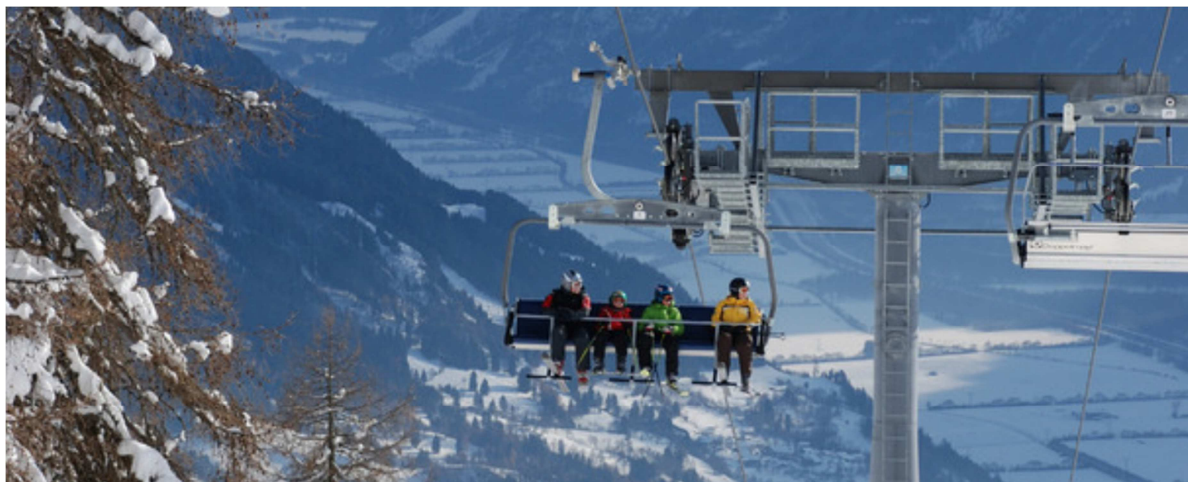


Osttirol

Goldriedbad, Thermalwasser und Speicherteich im Visier



Das Skigebiet Zetttersfeld braucht einen neuen Speicherteich. Foto: Oblasser

Lienz – Eine Prioritätenliste, die genau definiert, welches touristische Projekt in welcher Region Vorrang haben soll – das hat schon der oberste Tourismusbeamte Gerhard Föger eingemahnt. In der gestrigen TVB-Aufsichtsratsitzung kam eben diese Liste zur Sprache. Wie viel der TVB jeweils beitragen wird, ist noch offen. Die Politik strebt an, dass Osttirol auch weiterhin EU-Sonderfördergebiet bleibt, damit wären finanzielle Hürden leichter zu überwinden. „Bei uns eröffnet das Thermalwasser riesige Chancen“, erklärt der Deferegger Regionsobmann Gerald Hauser. Für ihn hat das talweit Priorität. Er erhofft sich auch Mittel der Felbertauern-Tochter OIG. In der Region Hohe Tauern soll das Erlebnisbad im Goldriedhotel groß herauskommen, wünscht sich der Matreier Bürgermeister Andreas Köll. Vorgesehen sind ein 25-Meter-Becken mit Außenbereichen sowie ein Wildwasserfluss und eine Rutsche. Das Oberland setzt eher auf Skifahren als auf Schwimmen. „Das Sillianer Hallenbad ist zurzeit kein Thema. Aber ein wesentliches Projekt bei uns ist der Skigebietsausbau in Obertilliach“, erklärt der Sillianer Bürgermeister Erwin Schiffmann. Die Lienzer wiederum bemühen sich um einen neuen Speicherteich für die Beschneigung am Zetttersfeld. Geschäftsführer Klaus Hofstätter forderte oft absolute Priorität dafür. (co)